

Dritte Sitzung am 1. Juni 1899. Vorsitzender: Prof. Dr. H. Nitsche.
— Anwesend 28 Mitglieder.

Herr W. Putschner lässt zunächst den genauen Katalog seiner Mineraliensammlung circuliren und zeigt ein in seinem Garten aus Samen gezogenes Exemplar von *Aquilegia vulgaris* vor, dessen Blüthen merkwürdig missgebildet und vergrünt sind.

Institutsdirector Th. Reibisch erläutert an einem sehr schönen Chamäleon-Skelett die besonderen Eigenthümlichkeiten des Knochenbaues dieser Gruppe.

Prof. Dr. H. Nitsche schliesst hieran einige Bemerkungen über den Bau der Lungen und das Gefangenleben dieses Thieres.

Prof. Dr. H. Nitsche berichtet über die Einschleppung einer japanischen ungeflügelten Laubheuschrecke (*Rhaphidophorus marmoratus*) durch Eier. Die vorgelegten Exemplare stammen aus zwei Glashäusern in Mittweida in Sachsen und Bückeburg.

Derselbe schildert schliesslich in längerem Vortrage den 1897 und 1898 über fast alle sächsischen Staatswaldungen verbreiteten Frass des Fichtennestwicklers, *Grapholitha tedella*.

Besonders hervorzuheben ist, dass in einigen Revieren dieser Frass durch einen insectentödtenden Pilz, durch die gewöhnlich nur auf Kohlweisslingsraupen vorkommende *Entomophthora radicans* sein Ende fand.

II. Section für Botanik.

Erste Sitzung am 9. Februar 1899. Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 36 Mitglieder.

Prof. Dr. O. Drude hält einen Vortrag über die Areale der Leitpflanzen in den Pflanzenformationen Sachsens und Thüringens.

Derselbe bildet die Fortsetzung des am 20. October 1898 vor der Gesellschaft gehaltenen Vortrages und ist in seinem wesentlichsten Inhalte in den Abhandlungen der Isis, Jahrgang 1898, S. 91, als „Anhang“ zu demselben gedruckt.

Lehrer H. Stiefelhagen legt unter anderen vom Herbste her bis jetzt unausgesetzt weiterblühenden Herbstpflanzen *Arabis albida* als frühen Frühlingsblüher dieses merkwürdig milden Winters vor, mitgebracht von Cossebaude.

Garteninspector F. Ledien lenkt die Aufmerksamkeit auf den sibirischen Frühblüher *Rhododendron chrysanthum* im botanischen Garten.

Institutsdirector A. Thümer berichtet, dass *Galanthus* seit Mitte Januar in Blasewitz blühe.

Zweite Sitzung vom 13. April 1899 (im Hörsaale des K. Botanischen Gartens). Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 22 Mitglieder und 15 Gäste. — Der Sitzung ist eine demonstrative „Monatsversammlung“ im K. Botanischen Garten um 5 Uhr Nachmittags vorausgegangen.

Prof. Dr. O. Drude bespricht das neu erschienene, höchst anregend geschriebene und glänzend ausgestattete Werk von Prof. Dr. Schimper: „Pflanzengeographie auf physiologischer Grundlage“, beleuchtet dessen Stellung und den in ihm gebotenen Fortschritt zu Grisebach's „Vegetation der Erde“, sowie zu dem in jüngerer Zeit von Warming herausgegebenen „Lehrbuch der ökologischen Pflanzengeographie“, und erklärt unter Demonstration geeigneter Pflanzen der Gewächshäuser die Tendenz des Werkes an einzelnen herausgegriffenen Capiteln, um auf das Studium desselben hinzuwirken.

Eine von Prof. Dr. H. Conwentz, Danzig, als Geschenk eingegangene Broschüre über das Vorkommen der Eibe in Deutschland wird vorgelegt und die Bitte des Verfassers mitgetheilt, dass zu seinen Untersuchungszwecken Proben sächsischer Moorhölzer gesammelt und an ihn gesendet werden möchten.*)

Dritte Sitzung am 15. Juni 1899 (im Kalthause des K. Botanischen Gartens). Vorsitzender: Geh. Hofrath Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 30 Mitglieder und 2 Gäste. — Der Sitzung ist wiederum eine „Monatsversammlung“ um 5 Uhr Nachmittags vorangegangen, doch mussten sich die geplanten Besichtigungen wegen anhaltenden Regens auf die Gewächshäuser beschränken.

Prof. Dr. O. Drude hält einen Vortrag über die Petersburger Gartenbau-Ausstellung vom 16.—27. Mai d. J., zu welcher ihn ein Auftrag des K. Ministeriums des Innern als Vertreter des sächsischen Gartenbaues entsendet hat, legt Photographien jener Ausstellung im Taurischen Palais vor, und bespricht die allgemeinen, auf das strengere Klima begründeten Verhältnisse des russischen Gartenbaues.

III. Section für Mineralogie und Geologie.

Erste Sitzung am 16. Februar 1899. Vorsitzender: Privatdocent Dr. W. Bergt. — Anwesend 38 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende macht an der Hand einer Probenummer auf die in Spemann's Verlag erscheinende naturwissenschaftliche Zeitschrift „Mutter Erde“, im Einzelnen auf einen darin enthaltenen Aufsatz über die geologischen Verhältnisse Norddeutschlands aufmerksam und knüpft daran einige Bemerkungen über die interessanten Muschelkalkbrüche von Rüdersdorf bei Berlin, in denen für den Berliner Geologentag im Herbst 1898 Gletschertöpfe, Gletscherschliffe und ein tiefes Gletscherthal von hervorragender Schönheit freigelegt worden waren.

Prof. Dr. E. Kalkowsky hält den angekündigten Vortrag über Natur und Entstehung des Chilispeters mit Vorführung von Gesteinsproben und Lichtbildern.

*) Vielleicht hat die Verbreitung dieser Bitte durch den Druck Erfolg; zur Vermittelung erbietet sich der Vorstand der botanischen Section (Drude, Wobst).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [1899](#)

Autor(en)/Author(s): Drude Carl Georg Oscar

Artikel/Article: [II. Section für Botanik 4-5](#)